



# Joachim Köbler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

## +++ NEWSLETTER

24. Oktober 2007



**Herzlich Willkommen** zum aktuellen Newsletter des Landtagsabgeordneten Joachim Köbler. Auch heute informieren wir Sie über Termine, die Arbeit im Wahlkreis und über landespolitische Themen.

Sehr gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten. Leserinnen und Leser, die an einem regelmäßigen Bezug des Newsletters interessiert bzw. nicht mehr interessiert sind, können sich jederzeit über die eMail-Adresse [wahlkreis@joachim-koessler.de](mailto:wahlkreis@joachim-koessler.de) an- bzw. abmelden.

### **Gegen EU-Pläne zur Weinmarktordnung**

**Joachim Köbler MdL: Raum lassen, um traditionelles Qualitätsweinsystem mit weit reichenden Gestaltungskompetenz der Mitgliedstaaten zu erhalten**

Der Landwirtschaftsausschuss des Landtags hat sich gegen die Vorschläge der EU-Kommission für eine Novellierung der EU-Weinmarktordnung ausgesprochen.

Wie der CDU-Abgeordnete Joachim Köbler berichtete, wurde diese Ansicht von allen Fraktionen geteilt. Ziel der Reform der EU-Weinmarktordnung sei es, die Weinüberschüsse zu beseitigen, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und den Absatz zu fördern, erklärte Traub. Die EU-Kommission schlägt unter anderem vor, dass die Klassifizierung der EU-Weine nach Qualitätsweinen und Tafelweinen abgeschafft werden soll.



Zudem sollten Saccharose als Anreicherungsmethode verboten und die Anreicherungsspannen in den Weinbauzonen A, dazu zähle Württemberg, und B, dazu zähle Baden, gesenkt werden.

Nach Angaben des Abgeordneten schlossen sich die Fraktionen einhellig den Forderungen des Bundesrats an. Laut Bundesrat müsse eine neue Weinmarktordnung beispielsweise Raum lassen, um das traditionelle Qualitätsweinsystem mit einer weit reichenden Gestaltungskompetenz der Mitgliedstaaten zu erhalten.



Des Weiteren fordere der Bundesrat die Beibehaltung der Grenzwerte und der traditionellen Anreicherungsverfahren in den Weinbauzonen A und B, wobei auch die Verwendung von Saccharose zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts weiterhin zulässig sein müsse.

---

**„Gute Beziehungen zwischen Land und Kirchen auf dauerhaft verlässliche Grundlage gestellt“**

Die Entwürfe für die neuen Staatsverträge mit den Evangelischen Landeskirchen und den (Erz-) Diözesen des Landes hat der Ständige Ausschuss des Landtags in seiner jüngsten Sitzung einmütig begrüßt. Dies teilte Ausschussmitglied Joachim Köbler MdL mit. „Die bislang schon guten Beziehungen zwischen Land und Kirchen sollen mit den Staatskirchenverträgen auf eine dauerhaft verlässliche Grundlage gestellt werden“, erläuterte Köbler. Insbesondere hinsichtlich der finanziellen Beziehungen werde mit den Vereinbarungen für die nächsten Jahre Planungssicherheit geschaffen. Das Vertragswerk beziehe die bereits bestehenden Regelungen ausdrücklich ein.

Laut Köbler ist vorgesehen, das Zustimmungsgesetz zu den Verträgen im November 2007 im Plenum des Landtags in erster Lesung zu behandeln. In Kraft treten sollen die neuen Verträge zum 1. Januar 2008.

---

**CDU-Fraktion stimmt Notariatsreform zu**

Die CDU-Landtagsfraktion hat in der letzten Sitzung der Notariatsreform, die einen flächendeckenden Übergang in das freiberufliche Notariat in ganz Baden-Württemberg bis zum Jahre 2018 vorsieht, mit Mehrheit zugestimmt. Damit werden die Vorgaben der Koalitionsvereinbarung umgesetzt. Das Justizministerium ist gebeten worden, ein zukunftsfähiges Konzept für ein europarechtskonformes Notariat zu erarbeiten, um auch in Zukunft die Bürger mit dieser wichtigen Dienstleistung umfassend zu versorgen.







### Wandern mit Wein in Kürnbach



Zur diesjährigen Weinwanderung trafen sich am 09. September 2007 zahlreiche Besucher in Kürnbach. Joachim Köbler nahm ebenfalls mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus seinem Wahlkreis teil. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Winzergenossenschaft, Herrn Rudolf Meel und Herrn Köbler ging es auf die 5 km lange Wanderstrecke.



Für die Wein- und Sektverkostung entlang der Strecke war bestens gesorgt. Herzhafte Speisen und Kuchen luden ebenfalls zum Verweilen an den Ständen ein. Außerdem gab es entlang der Wanderstrecke viele interessante Informationen rund um den Weinanbau. Da das Wetter auch noch „mitspielte“, war die Veranstaltung rundum gelungen.



### Besuchergruppe im Landtag

Auf Einladung des Abgeordneten Köbler besuchten die Senioren-Union Linkenheim-Hochstetten und die Senioren-Union Kraichtal den Landtag in Stuttgart. Erfreut war man darüber, dass Bürgermeister Hintermayer sich die Zeit nahm, die Gruppe zu begleiten.

In Stuttgart angekommen, wurden die Teilnehmer von dem Abgeordneten Köbler vor dem Landtag begrüßt.



Danach stand eine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlaments auf dem Programm. Sehr unterhaltsam informierte die Mitarbeiterin des Besucherdienstes über die Arbeit in den Ausschüssen und die Aufgaben der Landesregierung und der Abgeordneten.



Nach dem Besuch des Plenums, dem man von der Zuschauertribüne aus folgen konnte, traf man sich mit dem Abgeordneten Köbler zu einem Gespräch. Er berichtete von seiner Arbeit im Finanzausschuss und Ständigen Ausschuss und ging auf die vorher im Plenum gehörte Debatte zum Thema „Terrorgefahr und Terrorbekämpfung in Baden-Württemberg“ ein.

Gemeinsam mit Herrn Köbler aß man im Haus der Abgeordneten zu Mittag. Danach verabschiedete er sich von seinen Besuchern vor dem Landtag. Es folgte eine Führung im „Haus der Geschichte“ und zwei Stunden freie Zeit in Stuttgart. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Teilnehmer den Stadtbummel in der Fußgängerzone oder eine Tasse Kaffee im Freien.

Mit dem Bus ging es anschließend zurück. Man war sich einig, einen sehr informativen und unterhaltsamen Tag in Stuttgart verbracht zu haben.

---